

ENERGIEBEWUSSTE GEMEINDE VIRGEN

SONDERAUSGABE DER „VIRGER ZEITUNG“, Jahrgang 2014
ANLÄSSLICH VERLEIHUNG EUROPEAN ENERGY AWARD® GOLD



Verleihung des eea gold am 23. Oktober 2013.

European Energy Award
Energieteam
Energieprojekte
Gemeindeeigene Umweltförderungen
Virgen Mobil

Seite 2
Seite 3
Seite 3-5
Seite 6-7
Seite 8

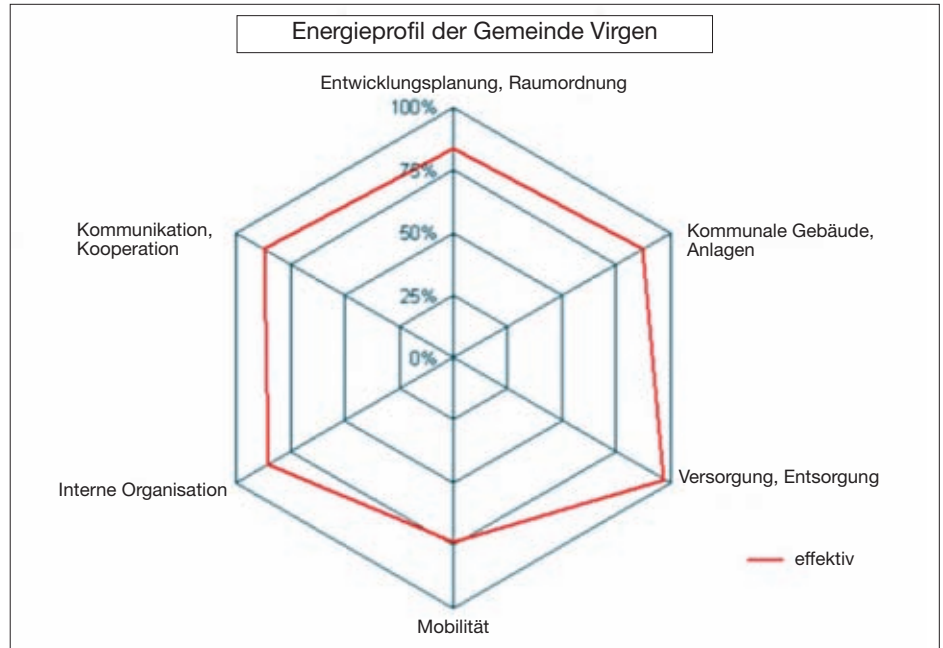
europa
european
energy award GOLD



European Energy Award

Der European Energy Award ist eine Auszeichnung für Gemeinden, die den effizienten Umgang mit der wertvollen Ressource Energie und die Nutzung erneuerbarer Energieträger in den Vordergrund stellen. Die Energiebewusste Gemeinde Virgen befindet sich dabei im europäischen Spitzenfeld und darf sich über die „Goldene“ bei diesem Wettbewerb freuen.

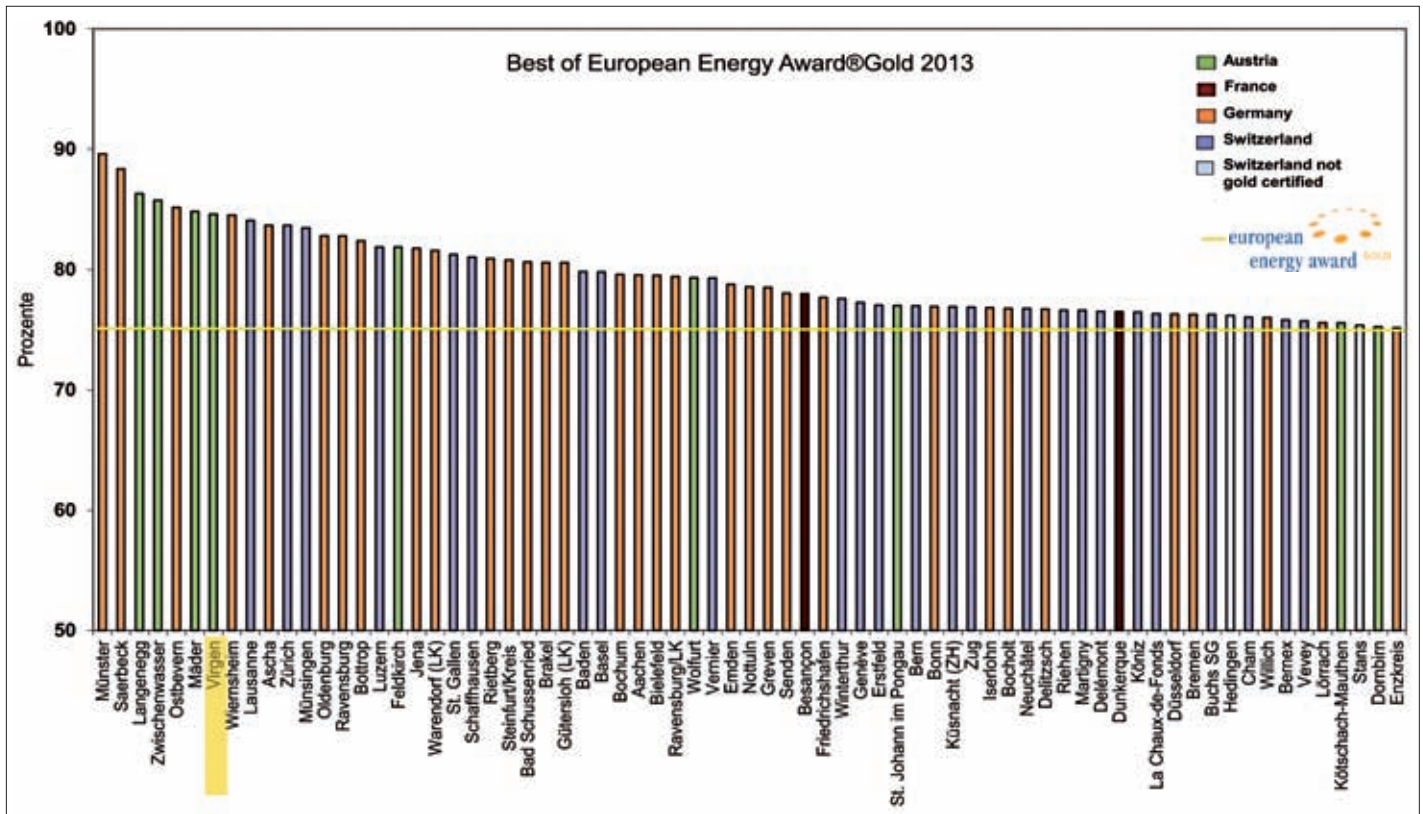
Seit zwei Jahrzehnten gilt das Sonnendorf Virgen als Energie- und Klimaschutzvorreiter. Mit seinen intensiven Bemühungen und Aktivitäten zählt die Gemeinde auch in Europa zu den Besten der Besten. Bereits vor vier Jahren wurde die Energiebewusste Kommune in den elitären Kreis der „European Energy Award“-Preisträger in Gold aufgenommen. Nach intensiver Prüfung wird Virgen jetzt wiederum mit der höchsten europäischen Energieauszeichnung bedacht. Ausschlaggebend für die Bewertung war das hervorragende energiepolitische Engagement der Gemeinde. Virger-Mobil, Sonnenstrom, Nahwärmeversorgung, gemeindeeigene Förderungen sind nur einige Beispiele für den beispielhaften Umgang mit Energie und Ressourcen. Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler



Auswertung der Teilbereiche.

freut sich gemeinsam mit dem Energieteam Virgen über diese Auszeichnung. „Die Anerkennung ist eine verdiente Würdigung unserer Anstrengungen. Nicht alle umweltpolitischen Zielsetzungen sind populär. So hat beispielsweise im heurigen Jahr ein Gemeinderatsbeschluss über den gänzlichen Verzicht auf den Einsatz fossiler Brennstoffe bei Heizungen über die

Landesgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erregt und für Diskussionen gesorgt.“ Virgen hat beim Wettbewerb 304,9 von möglichen 360,4 Punkten erreicht, d.s. 84,6%! Als Träger des eea in Gold ist Virgen im besondern Vorbild für die Möglichkeiten der kommunalen Energiepolitik. Daran können sich andere Gemeinden in verschiedenen Ländern Europas messen.



Bestenliste European Energy Award – Virgen ist die Nr. 7 Europas.

Energieteam Virgen

Das Energieteam schließt sich in seiner Arbeit den in der Präambel zum Entwurf des „ZUKUNFTSBILDES ENERGIE“ von Virgen genannten Zielen an:

In der Entwicklung von Virgen haben sich die folgenden drei Grundprinzipien

als Fundament für die Gemeindeentwicklung herauskristallisiert:

- Verantwortung aktiv wahrzunehmen für Natur, Gemeinschaft und Schöpfung
- Stark zu sein durch gemeinschaftliches Handeln
- Offen zu sein für Neues.

Diese Maximen sollen auch in Zukunft Geschehen und die Entwicklung in Virgen prägen – insbesondere rund um das Thema Energie.

Virgen verfügt über ein sehr großes Potential an natürlichen Ressourcen ebenso wie an Humankapital – bodenständige Menschen mit viel persönlicher und gemeinschaftlicher Energie.

Virgen verfügt auch über zahlreiche „nachwachsende“ Ressourcen wie Sonne, Wasser, Geothermie und Biomasse. Eine optimierte Nutzung dieser Ressourcen bietet Virgen die Möglichkeit, energieautonom zu werden. Um dies zu erreichen, wollen wir auch die Ressource Einsparen und Energieeffizienz umfassend nutzen.

Darüber hinaus ist es für einzelne Energieformen sogar denkbar, dass Virgen aus einem möglichen Überschuss an erzeugter Energie ein Exportgut machen könnte. Dies würde dann auch jener langfristigen Virger Ausrichtung entsprechen, die den ländlichen Raum als Partner für die umliegenden Ballungszentren und damit wesentlichen Ausgleichsraum sieht.



V. r.: Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler, Berthold Egger, Wolfgang Gasser, Gerhard Ebner, Albin Mariacher; nicht abgebildet: Michael Berger, Martin Oberwalder, Markus Mühlburger.

Energie-Projekt

Ab ca. 1987 haben vorausschauende Virger und Virgerinnen in Form von Selbstbaugruppen erste thermische Solaranlagen errichtet. Wenige Jahre später hat die Gemeinde Virgen eine Klimastation als Grundlage für weitere Planungen errichtet und im Jahr 1994 als eine der ersten Gemeinden Österreichs eine gemeindeeigene Solaranlagenförderung eingeführt. Die Gemeinde Virgen hat sich in weiterer Folge seit dem Jahr 1996, der Aufnahme in das Arge-Alp-Projekt „Energieautarke Gemeinde“, sehr stark mit dem Gedanken der Energieeinsparung, der Nutzung heimischer Ressourcen sowie der nachhaltigen Nutzung des Lebensraumes beschäftigt. Sie ist im Jahr 1996 weiters dem weltweiten Klimabündnis beigetreten. Im Jahr 1998 wurde eine umfangreiche Ener-



gieanalyse erstellt und in einem Endbericht veröffentlicht.

Der Leitgedanke hat sich in den darauf folgenden Jahren weg von „energieautark“ hin zu „energiebewusst“ entwickelt. Eine gänzliche Unabhängigkeit (Autarkie) in der Energiewirtschaft schien unmöglich und wirklichkeitsfern. Auf der anderen Seite gibt der Leitgedanke des energiebewussten Handelns eine umfassendere Sicht und größeren Handlungsspielraum wieder. Nun wird allgemein der Begriff

„energieautonom“ verwendet, der Energieerzeugung und -verbrauch mengen- und bilanzmäßig betrachtet und sich damit nicht vom regionalen, nationalen oder europäischen Energiesystem abkoppelt.

In diesem Sinne ist die Gemeinde im Jahr 1999 mit drei anderen Gesinnungsgemeinden als erste dem neu gegründeten e5-Programm beigetreten, mit dem Ziel Erfahrungen auszutauschen und als Netzwerk stärker agieren zu können. Als Teil des e5-Programms profitiert die Gemeinde vom Know-how der Mitgliedsgemeinden und der betreuenden Organisation „Energie Tirol“ und stellt sich einem nationalen und internationalen Wettbewerb (e5-Audit und european energy award-Audit). Im Rahmen dieses Projektes wurden sehr zahlreiche Maß-



nahmen gesetzt, in allen sechs Bereichen des e5-Programms (siehe Energieprofil auf Seite 2):

- Entwicklungs- und Energieplanung, Raumordnung, Baubewilligung,
- gemeindeeigene Gebäude und Anlagen,
- Energieversorgung und -produktion, Entsorgung
- alle Formen der Mobilität,
- interne Organisation und Strukturen,
- Kommunikation und Kooperation.

Tabellarische Übersicht über „Meilensteine“ und besondere Maßnahmen:

- 1994 Einführung einer Solarförderung
- 1995 Teilnahme Energiebewusste Gemeinden der Arge Alp
- 1995 Logo-Entwicklung „Energiebewusste Gemeinde Virgen“ (am Gemeindeamt)
- 1996 Biogasanlage: gemeinsames Projekt eines Landwirtes und der Gemeinde
- 1997 erstes **Kleinwasserkraftwerk**: Virgener Bach
- 1998 Aktivierende **Energie-Datenerhebung & Energieanalyse Virgen**
- 1999 Beitritt zum e5-Programm und **erstes Audit (39 %)**
- 2001 **zweites e5-Audit (39 %)**
- 2001 Komplettumstellung der **Straßenbeleuchtung**
- 2001 Überschreiten der Solaranlagen-Dichte von 1 m²/Einwohner



Kleinwasserkraftwerk am Nilbach.



Austausch Straßenbeleuchtung.



Messeinrichtung PV-Anlage Schule.

- 2002 Biomasseförderung für Private
- 2003 Biomasse-Nahwärme im Ortszentrum
- 2003 Hauptschulanierung als Niedrigenergiehaus mit EQ-Gütesiegel
- 2003 **drittes e5-Audit und eea Audit: 58 %**
- 2004 Aktualisierung des **Energieleitbildes**
- 2004 Fußwege- und Parkplatzkonzept
- 2004 **viertes e5- und eea Audit: 65 %**
- 2005 Virger Mobil (Start anlässlich des Autofreien Tages)
- 2006 Goldene Auszeichnung beim europäischen Wettbewerb „Entente Florale“
- 2007 umfangreiche Vorgaben und Unterstützungen für die BürgerInnen

- 2007 Erhebung Stromverbrauch (Haushalte und kommunale Gebäude)
- 2007 Neugestaltung der Homepage mit besonderem Bereich Energie
- 2007 Leuchtmittel-Austausch in der Volks- und Hauptschule und Kindergarten
- 2008 **fünftes e5- und eea Audit: 78,7 %**
- 2008 Photovoltaik-Förderung für private Anlagen
- 2009 Wärmepumpenförderung für private Anlagen
- 2009 PV-Großanlage eingereicht (in Vorbereitung)
- 2009 4.000 m² thermische Solaranlagen in Virgen
- 2009 Klimaschutzgemeinde – erster Preis
- 2010 **European energy award gold**
- 2010 Mitwirkung an der Energie-region Osttirol (Betreut durch Regionsmanagement Osttirol) mit Fragebogenaktion, Solarpotentialstudie, Energieberatungen etc.
- 2011 SERI Institut für Nachhaltigkeitsforschungs- und -kommunikations GmbH untersucht in Virgen Zusammenhänge zwischen Humankapital (Wissen und Fähigkeiten von Einzelpersonen), Sozialkapital (Beziehungen) und Klimaauswirkungen
- 2011 Energie-Vortragsreihe „Energiebewusste Virgerinnen und Virger“ bis Sommer 2012 in Virgen gemeinsam mit Energie-region Osttirol, Energie Tirol und heimischer Wirtschaft
- 2012 Product placement – „e5“ beim Film „Meineidbauer“ der in Virgen gedreht wurde
- 2012 Schulobstaktion (Obst bzw. Gemüse; Vi-Tal Gesundsein im Virgental) – Vermeidung grauer Energie durch Bezug von heimischen Obstbauern
- 2012 **Volksbefragung zu Kraftwerk Obere Isel** – Auftrag das Projekt weiter zu verfolgen; Fortsetzung des „Virgentaler Weges“
- 2012 Reduzierung der Weihnachts-



Virgen – das schönste Blumendorf Europas.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 2013 beleuchtung und Optimierung der Straßenbeleuchtung (astrophysikalische Schaltuhren, reduzierte Einschaltdauer, Prüfung – Leuchtmittel auf LED-Basis) 2013 Einführung einer Gemeindeförderung für energetische Sanierungen von Gebäuden 2013 Gemeinderatsbeschluss mit Zielvorgabe, dass unterstützt durch | <ul style="list-style-type: none"> begleitende Fördermaßnahmen in Virgen keine Ölheizungen mehr zur Gebäudebeheizung verwendet werden sollen 2013 Gemeindehaus-Sanierung in Zusammenarbeit mit Energie Tirol und EQ-Zertifizierung (in Vorbereitung) 2013 European energy award Gold 2014 Zukunftsbild Energie |
|---|---|



Schulobstaktion „Gesunde Jause“.

Gemeindeeigene Umweltförderungen mit Auszügen aus den jeweiligen Richtlinien

In den letzten Jahren und Jahrzehnten wurden gemeindeeigene Umweltförderungen eingeführt mit der Absicht, den Virgerinnen und Virgern Anreiz und Hilfe zu geben, nachhaltige, umweltschonende und sinnvolle Maßnahmen zu setzen:

- Kostenlose Energieberatung
- Solaranlagenförderung
- Photovoltaik-Anlagenförderung
- Biomasse-Heizanlagenförderung
- Niedrigenergiehaus- und Passivhaus- Förderung
- Förderung von Wärmepumpen zur zentralen Wohnraumbeheizung (Geothermie)
- Energieausweis-Förderung
- Verleih eines VVT-Tickets
- Unterstützung des Bauernladens (Einsparung sogenannter „grauer Energie“)
- Förderung für die energetische Sanierung von Gebäuden
- Brennstoffaktion der Gemeinde
- Strommessgeräte-Verleih

Kostenlose Energieberatung

In Zusammenarbeit mit Energie Tirol und Regionsmanagement Osttirol – die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Virgen und des Regionsmanagement Osttirol bekannt gegeben.



Beheizung Schwimmbad Virgen mittels Solaranlage.

Solaranlagenförderung

Je Solaranlage (ab 6 m²) und Wohnung zwischen 110 EUR und 218 EUR; für Wohnanlagen 11,50 EUR je m² Kollektorfläche.

deren erzeugter Strom entweder am Ort gespeichert (Inselanlage bzw. in Kombination mit anderen Energieerzeugern als Hybridanlage), oder in ein elektrisches Netz (netzgekoppelte Anlage) eingespeist werden; 50 EUR je kW Nennleistung des Solargenerators, maximal 250 EUR (entspricht einer 5 kW-Anlage).

Photovoltaik-Anlagenförderung

Für Photovoltaikanlagen (auch PV-Anlage bzw. Solarstromanlage genannt),

Biomasse-Heizanlagenförderung

Als einmaliger Kostenzuschuss für den Einbau sowie den Ersatz der bestehenden



Photovoltaikanlagen gewinnen immer mehr an Bedeutung.



Hackschnitzel für Dorfwärme Virgen

(Haus-, Wohnungs-) Zentralheizung durch einen Anschluss an die Dorfwärme Virgen, oder durch eine moderne Biomasse-Zentralheizung; je nach Art der Heizanlage zwischen 121 EUR und 181,50 EUR. Im Falle eines Ersatzes einer bestehenden mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizanlage durch eine Heizanlage die mit regenerativen Energien betrieben wird beträgt die Förderung 500 EUR.

Niedrigenergiehaus- und Passivhaus- Förderung (Baukostenzuschuss und Wohnbauförderung der Gemeinde Virgen)

Für Bauvorhaben im Gemeindegebiet als Zuschuss zu den Erschließungskosten, wobei bei Neubauten der Energieausweis zumindest eine B-Haus-Qualifizierung aufweisen muss.

Förderung von Wärmepumpen zur zentralen Wohnraumbeheizung

Ausgeführt als Grundwasser- bzw. Erdreich-gekoppeltes System im monovalenten Betrieb mit einer Höhe 181,50 EUR. Zusätzlich wird im Falle eines Ersatzes einer bestehenden mittels eines nicht erneuerbaren Energieträgers (z. B. Öl, Gas, Kohle) betriebenen Zentralheizungsanlage ein Bonus von 181,50 EUR gewährt.

Energieausweis-Förderung

25 EUR pauschal für die Energieausweiserstellung bei Umbauten und Sanierungen, wenn damit auch eine Beratung verbunden ist.

Förderung für die energetische Sanierung von Gebäuden

Gefördert werden damit Maßnahmen bei Wohngebäuden zur Erhöhung des



Tiefenbohrung für Wärmepumpenanlage.

Wärmeschutzes mit einer Höhe von 1,50 EUR je m² gedämmter Außenwandfläche und oberster Geschoßfläche. Diese Förderung ist an den Erhalt der Landesförderung und erhöhten Anforderungen an die Sanierungsqualität gebunden.

Brennmittelaktion der Gemeinde

Als Förderung heimischer Ressourcen bzw. im Sinne des Umweltschutzes gewährt die Gemeinde Virgen im Zuge der Brennmittelaktion des Landes Tirol

jedem (jeder), der (die) Holz anmeldet und bezugsberechtigt ist, zusätzlich zum Kontingent des Landes eine Menge von 150 kg Brennholz eines heimischen Erzeugers.

Strommessgeräte-Verleih

Die Gemeinde Virgen verleiht kostenlos leicht verständliche Strommessgeräte. Mit diesen Geräten, die zwischen Steckdose und Kabelanschluss des Stromverbrauchers geschaltet sind, wird der Verbrauch an elektrischer Energie der Haushaltsgeräte gemessen.



Einfache Hilfsmittel zur Reduzierung des Stromverbrauches.

VIRGEN MOBIL

Die Gemeinde bietet im Rahmen von Virgen Mobil nachfolgende Dienstleistungen an:

- Gemeinde als Mobilitätszentrale
- Gemeindebedienstete
Angelika Berger als ausgebildete Mobilitätsberaterin
- Fahrplanauskünfte
- Verleih Gratis VVT-Ticket
- Mitfahrbörse
- Fahrplatzvermittlung
- Anreize fürs „Zufußgehen“
(Gehsteig, Stufenmarkierung)
- Spritspar-Trainings
- Mobilitätsmanagement Volksschule
- Aktionstag – Autofreier Tag
- Virger Mobil

Seit dem Jahr 2007 Jahren bietet die Gemeinde Virgen allen Virger/innen ein gratis VVT-Ticket (Verkehrsverbund Tirol) an. Dieses Ticket ermöglicht die kostenfreie Benützung von Bus, Bahn oder Straßenbahn in ganz Tirol. Bei der Vergabe werden Personen, **die auf ihr eigenes Fahrzeug verzichten** und stattdessen öffentliche Verkehrsmittel benützen, bevorzugt. Die energiebewusste e5-Gemeinde Virgen unterstützt damit nicht nur die Virger Bürger/innen, sondern fördert auch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Weiters bietet die Gemeinde eine Mobilitätsberatung (Auskunft über An- bzw. Abfahrten von Bus und Bahn, Ticketpreise etc. – Angelika Berger, Tel. 04874/5202-14) an. Das sogenannte „Virger Mobil“ transportiert seit dem Autofreien Tag 2005



Virger Mobil.



Gemeindebürger/innen innerhalb des Ortsgebietes. Am Vormittag wird eine fixe Runde gefahren, ab 10.00 Uhr ist der Pkw auf Abruf erreichbar. Bürger/innen können dann über Anruf das Virger Mobil für Zielorte innerhalb der Gemeinde bestellen. Fundament für die Aufrechterhaltung des Virger Mobils ist der ehrenamtliche Einsatz der freiwilligen Fahrer/innen.

Empfehlenswerte Links:

www.virgen.at
www.energie-tirol.at
<http://www.klimaaktiv.at/>
www.klimabuendnis.at
www.topprodukte.at
www.rmo.at

Gemeindehomepage: www.virgen.at

In der Gemeindehomepage sind aktuelle Informationen rund um Förderungen, Energiesparen, Aktionstagen und nützlichen Hinweisen zu finden.